

Antrag

Hannover, den 05.03.2024

Fraktion der AfD

Den Dienst in der Landesverwaltung attraktiver gestalten. Die Verlegung der Steuerakademie nach Hannover prüfen.

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

1. Der Landtag erkennt, dass gut ausgebildete Steuerbeamte für die Funktionsfähigkeit der Finanzverwaltung oberste Priorität haben. Künstliche Intelligenz kann in Zukunft eine wichtige Rolle im Besteuerungsverfahren spielen, sie ersetzt jedoch den Menschen nicht.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Dienststellen der Steuerakademie in Bad Eilsen und Rinteln an ihren Kapazitätsgrenzen arbeiten. Mittelfristig braucht die Steuerakademie einen zentralen Lern- und Ausbildungsort in Hannover.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, zu prüfen, ob die Steuerakademie mit beiden Standorten geschlossen in Hannover aufgenommen werden kann.

Begründung

Die beiden Standorte der Steuerakademie in Rinteln und Bad Eilsen liegen weit entfernt von für junge Menschen attraktiven Wohn- und Lebensräumen. Beide Standorte sind mit dem Auto gut, mit öffentlichen Verkehrsmitteln jedoch sehr schlecht erreichbar.

Während in Bad Eilsen ein Internat zur Unterbringung der Anwärter der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt und der Seminarteilnehmer bereitsteht, müssen sich die Anwärter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt am Standort Rinteln selbst um Unterkünfte bemühen. Mit steigenden Anwärterzahlen wird die Suche auf dem freien Wohnungsmarkt schwieriger. Die ohnehin prekäre Lage auf dem Wohnungsmarkt in Niedersachsen trifft Anwärter der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt aufgrund der Einkommenssituation und der wechselnden Ausbildungsorte besonders hart.

Der Standort Hannover ist ein attraktiver Ausbildungs- und Studienort. Neben Universitäten und Fachhochschulen befinden sich auch viele staatliche Ausbildungseinrichtungen in Hannover. Hannover ist aus allen Teilen Niedersachsens gut erreichbar und hat einen gut ausgebauten ÖPNV.

Neben diversen Veranlagungsfinanzämtern sind in Hannover außerdem ein Finanzamt für Großbetriebsprüfungen, ein Finanzamt für Fahndung und Strafsachen sowie das Landesamt für Steuern beheimatet. Es liegt nah, in Hannover zur Erreichung von Synergieeffekten auch die zentrale Ausbildungseinrichtung der Steuerverwaltung zu verorten. Jüngst ist der Plan, einige regionale Finanzämter räumlich zusammenzulegen, gescheitert. Hierbei wurde die Option der Unterbringung in den Räumen der Karl-Wiechert-Allee 4 in 30627 Hannover (KWA 4) ausführlich geprüft. Die Erkenntnisse dieser Prüfung können als Ausgangspunkt für einen möglichen Umzug der Steuerakademie in die KWA 4 dienen.

Andere Bundesländer haben die Bedeutung eines attraktiven Lernortes im Wettbewerb um die Köpfe der Zukunft erkannt und passen ihre Planungen an. So bereitet Hamburg derzeit die Errichtung einer modernen Ausbildungseinrichtung im östlichen Stadtgebiet vor. Diesen Planungen vorausgegangen war eine tiefgehende Analyse der Abgänge aus der Steuerverwaltung in den ersten fünf Jahren nach Bestehen der Laufbahnprüfung.

Jens-Christoph Brockmann
Parlamentarischer Geschäftsführer

(Verteilt am 06.03.2024
Unkorrigierter Vorabdruck verteilt am 05.03.2024)